



Kennziffer 93/2019

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

befristet für drei Jahre

65 % einer Vollbeschäftigung

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der **Philologischen Fakultät/Institut für Linguistik** sind ab dem 1. August 2019 oben genannte drei Doktorandenstellen im Rahmen einer Emmy Noether-Nachwuchsgruppe zu besetzen.

Die Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „Grammatische Stärke in Prosodischer Morphologie: Typologie und Theorie“ untersucht die Hypothese, dass die Grammatik sensitiv ist für gradiente Unterschiede und nicht auf kategoriellen linguistischen Einheiten basiert. Verschiedene stärke-basierte Muster in der Phonologie werden untersucht: 1) Wettbewerb zwischen phonologischen Elementen in lexikalischen Akzentsystemen, 2) Unter- und Überapplikation von phonologischen Regeln in morphologischen Tonsystemen (empirischer Schwerpunkt: Otomangisch), und 3) morphologisch distinkte Fuß-Templates (empirischer Schwerpunkt: Germanisch).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich mit dem Graduiertenkolleg „Interaktion grammatischer Bausteine“ zu assoziieren.

Aufgaben

- empirische Auswertung von typologischen Daten zu grammatischer Stärke im Bereich der Prosodischen Morphologie (Schwerpunkt in lexikalischen Akzentsystemen, Tonmorphologie und Template-Morphologie)
- theoretische Analyse von Phänomenen grammatischer Stärke in Modellen der theoretischen Phonologie und Morphologie

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Linguistik oder einem ähnlichen Fach
- Interesse an theoretischer Phonologie und Typologie

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** (deutsch oder englisch) mit den üblichen Unterlagen (einschließlich Motivationsschreiben und zwei Arbeitsproben) bevorzugt in elektronischer Form (möglichst eine PDF-Datei) unter Angabe der **Kennziffer 93/2019** bis **11. Juni 2019** an:

dekphilo@uni-leipzig.de

Universität Leipzig

Philologische Fakultät

Herrn Dekan Professor Dr. Beat Siebenhaar

Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig

Zwei Empfehlungsschreiben sollten von den Autoren direkt an diese Adresse gesandt werden.

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,*
- die Personalverwaltung,*
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/-n/,*
- die Schwerbehindertenvertretung und*
- ggf. den Personalrat*

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.